

Beförderung von Rollstühlen in Abhängigkeit vom Pegel Konstanz

	Pegelstand in cm	
	min.	max.
Konstanz	280	480
Mainau	300	480
Dingelsdorf	320	500*
Überlingen	310	480
Uhdlingen	immer	500*
Meersburg	immer	510*
Hagnau	immer	525*
Immenstaad	immer	500*
Friedrichshafen	immer	immer
Langenargen	320	500*
Nonnenhorn	360	500*
Wasserburg	immer	immer
Bad Schachen	360	500*
Lindau	immer	immer
Bregenz	immer	immer
Rheineck*	Vorankündigung erforderlich	
Altenrhein*	Vorankündigung erforderlich	
Staad*	Vorankündigung erforderlich	
Rorschach	250	immer
Horn	240	immer
Romanshorn	immer	immer
Uttwil	250	immer
Altnau	immer	immer
Bottighofen*	nur bedingt möglich	
Kreuzlingen	300	480
Gaienhofen	300	immer
Stein am Rhein	300	400
Schaffhausen	immer	immer
Arbon	250	immer
Güttingen	nur bedingt möglich	

*Elektrorollstühle nicht möglich

Die Start- und Ziellandestelle müssen beide im zulässigen min./max.-Pegel liegen.

Den aktuellen Pegelstand erfahren Sie unter der Telefonnummer +49 (0)75 31 2 95 80 oder unter www.bodensee-hochwasser.info.

Wir sind für Sie da:

Wenn Sie mit einem Elektrorollstuhl einen Schiffsausflug machen wollen, bitten wir Sie, sich bei einer unserer Verkaufsstellen vorab anzumelden.



Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH

Fahrten ab Konstanz, Meersburg, Mainau, Unteruhldingen, Dingelsdorf, Überlingen, Radolfzell, Iznang, Reichenau, Hagnau, Immenstaad, Rorschach, Friedrichshafen, Langenargen, Kressbronn, Nonnenhorn, Wasserburg und Lindau.

Hafen Konstanz: Hafenstr. 6 · D-78462 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 3640-0

Hafen Friedrichshafen: Seestr. 23 · D-88045 Friedrichshafen
Tel. +49 (0) 7541 9238-0

Hafen Lindau: Schützingerweg · 2 D-88131 Lindau
Tel. +49 (0) 8382 27584-0

info@bsb.de · www.bsb.de



VL Bodenseeschiffahrt GmbH & Co. KG

Fahrten ab Bregenz, Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn, Kressbronn, Langenargen, Friedrichshafen, Immenstaad, Hagnau, Meersburg, Konstanz, Mainau, Uhdlingen, Dingelsdorf und Überlingen.

Seestr. 4 · A-6900 Bregenz
Tel. +43 (0) 5574 42868 · info@vorarlberg-lines.at · www.vorarlberg-lines.at



Schweizerische Bodensee-Schiffahrt AG (SBS AG)

Fahrten ab Konstanz, Kreuzlingen, Bottighofen, Altnau, Uttwil, Romanshorn, Arbon, Horn, Rorschach, Friedrichshafen, Bregenz, Lindau, Hagnau, Immenstaad, Wasserburg, Güttingen, Mainau, Meersburg, Langenargen, Altenrhein und Rheineck.

Friedrichshafnerstr. 55 · CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 (0) 71 466 78 88 · info@sbsag.ch · www.bodensee-schiffe.ch



Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein AG

Fahrten ab den Landstellen des Untersees und Rheins zwischen Schaffhausen und Konstanz/Kreuzlingen.

Freier Platz · 8 CH-8200 Schaffhausen
Tel. +41 (0) 52 634 08 88 · info@urh.ch · www.urh.ch

BARRIEREFREIE SCHIFFFAHRT

Für unsere Fahrgäste mit Behinderung
und eingeschränkter Mobilität



www.schiffe-am-bodensee.eu



Liebe Fahrgäste,

den Vereinigten Schifffahrtsunternehmen für den Bodensee und Rhein ist es wichtig, das Erlebnis Schifffahrt für alle Menschen gleichermaßen möglich zu machen. Wir wissen um die Probleme und Schwierigkeiten, mit denen sich Menschen mit eingeschränkter Mobilität allgemein und Menschen mit Rollstühlen im Speziellen im Alltag konfrontiert sehen. Daher legen wir hierauf besonderes Augenmerk. Es genügt nicht, einzelne Komponenten, wie zum Beispiel die Schiffe selbst, barrierefrei zu gestalten. Vielmehr muss dies bereits an der Landestelle beginnen, auch sehen wir die Übergangstreppen zum Schiff und die Bauart der Schiffe selbst als wichtige Faktoren. Das erfordert Investitionen, die eine generelle Lösung leider nicht überall sofort zulassen, zumal die Landstellen selbst teilweise nicht im Besitz der Schifffahrtsunternehmen sind. Nichtsdestotrotz arbeiten wir beständig daran, die Situation an allen Landstellen entsprechend barrierefrei zu gestalten.

Dieses Informationsblatt soll Sie als Fahrgast mit eingeschränkter Mobilität über den Stand der Dinge unterrichten, die Bestimmungen über die kostenfreie Nutzung der Schiffe erläutern und nützliche Tipps geben, wie Sie während Ihres Aufenthaltes am Bodensee Fahrten mit den Schiffen der „Weißen Flotte“ hoffentlich problemlos genießen können.

Sollten Sie Verbesserungsvorschläge beim Thema Barrierefreiheit haben, schreiben Sie uns sehr gerne, wir freuen uns über konstruktive Anregungen: info@bsb.de

Auf den folgenden Seiten finden Sie wichtige Hinweise für Ihre Reise mit dem Schiff.

Ihr Team der Vereinigten Schifffahrtsunternehmen

Hinweise für die Reise mit dem Schiff

Im internationalen Kursverkehr der VSU werden

- **in Deutschland** wohnhafte Reisende gegen Vorweisung ihres Schwerbehindertenausweis in dem die Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson nachgewiesen ist/Merkzeichen B
- **in der Schweiz** wohnhafte Reisende mit Besitz einer Begleiterkarte auf dem SwissPass.
- **in Österreich** wohnhafte Reisende gegen Vorweisung ihres «Behindertenpass Österreich», **oder** deren Begleitperson unentgeltlich befördert. Eine der beiden Personen muss im Besitz eines gültigen Fahrausweises sein.

Hinweis: Die Ausweise werden nur im Original entsprechend ihrem Gültigkeitszeitraum anerkannt.

Besonderheit im innerdeutschen Verkehr (Ober-, Überlinger und Radolfzeller See)

Auf den innerdeutschen Strecken Konstanz–Überlingen, Konstanz–Lindau und Radolfzell–Reichenau werden Schwerbehinderte und eine Begleitperson bei folgenden Voraussetzungen unentgeltlich befördert.

1. Beförderung der Person mit Behinderung

Schwerbehinderte mit einem amtlichen, in Deutschland ausgestellten Ausweis, können die unentgeltliche Beförderung in Anspruch nehmen, wenn sie im Besitz einer gültigen Wertmarke sind. Diese Wertmarke wird in Verbindung mit einem Merkblatt vom Versorgungsamt ausgegeben.

2. Beförderung der Begleitperson

Die Begleitperson wird unentgeltlich befördert, sofern im Schwerbehindertenausweis eine Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson vorliegt und dies im Ausweis mit halbseitigem orangefarbenen Flächenaufdruck (auch ohne Wertmarke) bestätigt ist - also das Merkzeichen B und der dazugehörige Vermerk nicht gelöscht sind.

Als unentgeltlich zu befördernde Begleitperson können keine Personen anerkannt werden, die selbst einen mit B gekennzeichneten amtlichen Ausweis besitzen.

Vom Handgepäck bis Rollstuhl

Wir befördern sämtliche Gegenstände, die zum Reisen mit einer Schwerbehinderung benötigt werden. Hierzu gehören selbstverständlich das Handgepäck, sonstige orthopädische Hilfsmittel und auch der mitgeführte Krankenfahrstuhl bis zu einem Gesamtgewicht von 200 kg.

Bitte beachten Sie, dass die oben aufgeführten Gegenstände nur mitgenommen werden können, wenn ein sicherer Übergang zum oder vom Schiff an der Landestelle möglich ist und auf den Schiffen genügend Platz vorhanden ist.

Die Sicherheit des Übergangs ist unter anderem abhängig vom Wasserstand sowie der Bauart der Landestelle und des Schiffes.

Auf den Schiffen

Beinahe alle Schiffe können von mobilitätseingeschränkten Menschen benutzt werden. Auf dem MS "Graf Zeppelin", MS "Lindau", MS "Überlingen", MS "Munot" und auf der MF "Euregia" sind sogar **Aufzüge eingebaut**, sodass das Oberdeck erreicht werden kann.

Die meisten unserer Schiffe sind mit Toiletten für mobilitätseingeschränkte Menschen ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass folgende Schiffe über **keine entsprechende Toilette** verfügen:

MS "Reichenau", MS "Baden", MS "Montafon", MS "Zürich", MS "Stein am Rhein", MS "Rhyspitz" und MS "Alte Rhy".

Auf folgenden Schiffen ist die **Beförderung von Rollstühlen nicht möglich**:

MS "Uhdingen", MS "Bayern", MS "Rhyspitz" und MS "Alte Rhy".

An den Schiffslandstellen

Die Landstellen, welche aufgrund ihrer Bauart sowie entsprechend dem Wasserstand teilweise nur eingeschränkt benutzt werden können, haben wir in der Tabelle auf der Klappseite für Sie zusammengefasst.